

Ring Christlich-Demokratischer Studenten in Dortmund

Datum der Sitzung: Noch nicht terminiert

Tagesordnungspunkt: Satzungsänderung
Satzung der Studierendenschaft



RCDS Dortmund
c/o AstA TU Dortmund
Emil-Figge-Strasse 50
44227 Dortmund

Dortmund, 13.07.2018

Satzungsänderung Satzung der Studierendenschaft

Antragssteller: Tobias Zazzi, David Rain, Michael Wedel, Niklas Nienhaus

Tagesordnungspunkt: Satzungsänderung Satzung der Studierendenschaft

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Satzung der Studierendenschaft wird anhand der folgenden Vorlage abgeändert.

Begründung:

Nachdem der Antrag auf Namensänderung des Autonomen Frauenreferats wiederholt abgelehnt wurde, möchte der RCDS Dortmund einen Vorschlag unterbreiten, der hoffentlich von einer satzungsgemäßen Mehrheit des Studierendenparlaments mitgetragen wird.

Ring Christlich-Demokratischer Studenten in Dortmund

Erklärung:

Nachdem die Frauenvollversammlung eine Umbenennung beschlossen hat, wurde diese Umbenennung wiederholt nicht vom Studierendenparlament in die Satzung der Studierendenschaft aufgenommen. Auch wir hatten Probleme mit dem Antrag, insbesondere, dass nur der Name des Referats geändert würde, ohne dem neuen Namen Rechnung zu tragen. Der RCDS Dortmund wünscht sich hier einen weiterreichenden Antrag. Außerdem hoffen wir durch diesen Antrag auf eine zivilisiertere Diskussionsart, da wir hiermit nun auch schriftlich unsere Probleme mit dem ursprünglichen Antrag klar machen.

Der RCDS Dortmund wünscht sich vom hoffentlich zukünftig „Autonomen queer-feministisch“ genannten Referat, dass der Name nicht nur eine rein äußerliche Implikation von Kompetenzen bleibt, sondern queere* Studenten der TU Dortmund zum Einen beim Wahlverfahren für das QFR teilnehmen können und zum Anderen auch die Veranstaltungen des Referats aktiv mitgestalten können. Diese Sicherheit sahen wir bei dem ursprünglichen Antrag nicht gegeben.

Des Weiteren wurde uns nach der Diskussion von mehreren Parlamentariern persönlich gesagt, dass wir doch einen eigenen Antrag zu diesem Thema stellen sollten. Wir möchten uns deshalb mit diesem Antrag auf konstruktive Art in die Diskussion einbringen.